

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 10: Schulbauten = Ecoles = School buildings

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

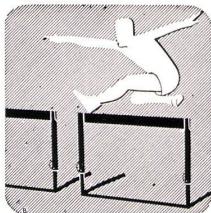
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Alder & Eisenhut AG
AE

Küschnacht ZH
Ebnat-Kappel

Turn-, Sport- und Spielgerätefabrik

Lieferant aller Turngeräte für die Olympiade 1956 in Melbourne, Australien.

65 Jahre Erfahrung im Turngerätebau.

Lieferung und Montage sämtlicher Turngeräte für Turnhallen und für Turn- und Spielplätze.

Erstklassige Referenzen in allen Kantonen der Schweiz.

Bonfoler Klinker

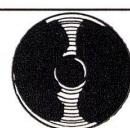
für Schulhausbauten



Céramique Industrielle S. A. Fabrik in Bonfol/Jura
Verwaltung in Basel, Gartenstraße 128, Tel. 061/34 00 88/89



- 1.** Schnell und sparsam kochen — darin liegt das Geheimnis der genialen Reglakonstruktion. Eine Blitz-Kochplatte mit stufenloser Regulierung und Schutz gegen Überhitzung.



- 2.** Mit der neuen Einknopf-Regulierung wird die jeweils gewünschte Backofentemperatur nur einmal eingestellt. Der Elcalorstat sorgt dann für eine gleichbleibende Wärme.



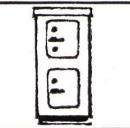
- 3.** Ganz neu im Backofen ist das kombinierte Infrarot-Back- und Grill-element — zum Grillieren und zum Dörren ganz besonders gut geeignet.



- 4.** Beim Holzfeuer teil, grosse, plangehobelte Vollguss-Feuerplatte mit Zapfen auf der Unterseite, daher rasche und gleichmässige Aufheizung.



- 5.** Fehlt Ihnen der Platz für den breiten Kombiherd, dann haben Sie die Möglichkeit, den Elektro- und Holzfeuer teil getrennt zu beziehen.



Darum
wünschen
immer
mehr
Frauen
den
beliebten
Elcalor-
Kombiherd



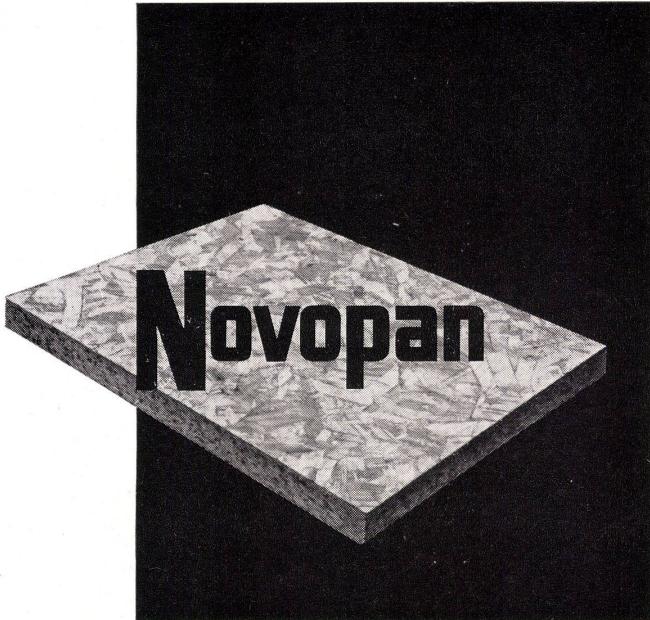
Elcalor AG. Aarau
Olma Halle 2 Stand 2025



NOVOPAN

Werkstoff für den modernen Schulhaus-Innenausbau!

Der dreischichtige Aufbau mit der porösen Mittellage und der tausendfachen Absperrung der Deckschicht sowie die synthetischen Bindemittel verleihen Novopan die ausgezeichneten technischen Eigenschaften:



Das außerordentlich gute Stehvermögen von Novopan gewährleistet ein tadelloses Schließen der Türen von Klassenzimmern, Singsälen, Turnhallen usw.

Wegen dem **hohen akustischen Isolationsvermögen** wird Novopan mit Vorteil für schalldichte Trennwände, Deckenkonstruktionen und schalldämmende Türen verwendet.

Die thermische Isolation der Novopan-Spanplatte kommt in allernächste Nähe von jener der Korkplatten. Novopan-Wandkonstruktionen reduzieren folglich die Heizungskosten.

Die zweckmäßigen Dimensionen und die leichte Verarbeitung von Novopan erlauben im Innenausbau eine zum Teil neue, einfache und wirtschaftliche Bauweise. Unser technischer Dienst berät Sie darüber gerne.

Novopan AG. Klingnau 056/51335

Das elektrische BIMO-Schaltsystem

Der moderne Mensch erwartet von der modernen Technik, daß sie sich nach seinen individuellen Bedürfnissen ausrichte. Er läßt es sich – zumindest auf die Dauer – nicht gefallen, daß sie ihm und seinen Ansprüchen nicht vollständig untertan ist. Wie steht es mit dieser Tatsache in der Hausinstallationstechnik?

Unsere Wohnzimmer haben in der Regel mehrere Türen. Wieviel Zimmer weisen Schaltstellen an jeder Tür auf? Wieso müssen wir uns beim Eindämmern zuerst zur Tür bemühen, statt vom Tisch aus die gewünschte Beleuchtung einzuschalten? Doch nur, weil es der Technik bis anhin nicht möglich war, uns diesen Komfort zuerschwinglicher Preise zu bieten... Wem ist es nicht schon passiert, daß das Licht mitten auf der Treppe auslöscht und er für den Rest des Weges «blinde Kuh» spielen mußte...?

Kurzum, man hat sich daran gewöhnt und damit abgefunden, im Dunkeln nach dem nächsten Schalter zu tasten. Man nimmt es hin, daß man zum Schalten eine Hand frei haben muß und weiß in der Regel auch, daß ein defekter Schalter lebensgefährlich sein kann. Ist ein solcher Zustand der modernen Technik wirklich würdig?

Die Schaltung von Motoren durch druckknopfgesteuerte Schütze ist selbstverständlich geworden. Dabei werden Motoren meist nur von einer einzigen Stelle aus geschaltet. Wieviel naheliegender ist dasselbe Prinzip für Beleuchtungszwecke, wo der Bedarf an Schaltstellen unvergleichlich viel größer ist? Das neue BIMO-System entspricht diesem Bedürfnis.

Das neue BIMO-Schaltsystem

Beim BIMO-Schaltsystem wird der bisherige Dreh-, Kipp- oder Druckknopfschalter durch ein kleines, preisgünstiges Stromstoßrelais (siehe Fig. 1) ersetzt, das durch eine beliebige Anzahl von parallelgeschalteten einfachen Drucktastern (siehe Fig. 2) gesteuert werden kann. Auch bewegliche Taster, wie Tisch-, Fuß- und Teppichkontakte sind möglich. Das Stromstoßrelais ändert bei jedem Stromimpuls seinen Schaltzustand von EIN auf AUS und umgekehrt, bedarf aber für das Verharren in einem oder andern Zustand keines Steuerstromes. Die bisher notwendig gewesenen Serie-, Wechsel- und Polwenderschaltungen fallen weg, da mit diesem Relais der Aufbau aller Schaltungsarten prinzipiell gleich ist. Mit dem BIMO-System können nun auch mehrere Stromkreise von mehreren Stellen aus geschaltet werden, was bei den herkömmlichen Serieschaltungen nicht möglich war. In der Regel wird mit dem neuen System eine Installation sogar billiger als bisher, sobald mehr als zwei bis drei Schaltstellen für einen Stromkreis vorzusehen sind.

Grundsätzlich können die BIMO-Stromstoßrelais in folgenden zwei Ausführungsformen geliefert werden:

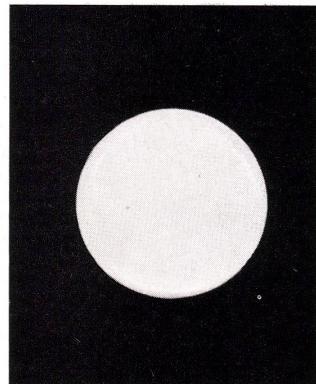
- a. als Niederspannungstyp (8 Volt) für Niederspannungskreise mit Zwischentransformator. Dieser Typ kommt bei solchen Installationen in Frage, wo Sicherheitsbelange Schwachstrom erheischen oder wo die Kombination Klingeltransformator mit Schwachstromleitungen preislich günstiger ist als Starkstromleitungen (große Leitungslängen);
- b. als Starkstromtyp (meist 220 Volt) für Starkstromkreise ohne Zwischentransformator.

Anwendungen:

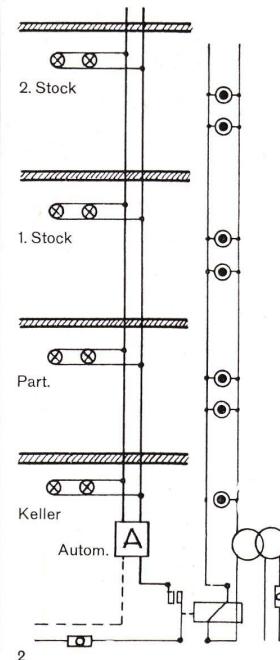
Das BIMO-Schaltsystem ist am Platz, sobald eine Brennstelle von mehr als zwei Schaltstellen aus geschaltet werden muß. Jede zusätzliche Schaltstelle bedingt einen so kleinen Mehrpreis, daß es nun möglich wird, sich wirklich jede Schaltstellenanzahl zu leisten. Von besonderem Vorteil ist dies in großen Wohnräumen, Korridoren und Hallen, dann aber auch in industriellen Objekten.

In Treppenhäusern ist es ganz besonders praktisch, die Beleuchtung an jedem beliebigen Punkt ein-, aber auch ausschalten zu können. Man ist nicht an die an der Minuterie eingestellte Brenndauer gebunden und läuft weder Gefahr, mitten auf der Treppe von der Dunkelheit überrascht zu werden, wenn man sich unterwegs vergessen hat, noch brennt die Beleuchtung länger, als man sie unbedingt braucht. Figur 3 zeigt ein Schaltbeispiel.

Vielerorts können Beleuchtungsschaltstellen mit dem vorhandenen Schwachstromnetz für die Sonnerie kombiniert werden (Erweiterung durch eine dritte Ader). Ein entsprechendes Beispiel hiefür ist der Lichttaster am Gartentor. Eine ähnliche Schaltung läßt sich auch für die Treppenhausbeleuchtung denken. Die BIMO-Schaltrelais der S-Reihe führen das Qualitätszeichen des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins.



3



1